Die Hundegreisin

Fast fünfzehn Jahr' an meiner Seite,
die Schnauze grau, der Gang gemächlich.
Trübe Augen sah ich heute,
und sie wird immer ruhiger täglich.

Dafür macht sie die Nacht zum Tag,
wandert oft durch Haus und Garten,
dass ich mich dann häufig frag'
was mag uns demnächst erwarten?

Das Fressen schmeckt nur noch bedingt,
weich und schmackhaft muss es sein.
Manchmal seh' ich, dass sie hinkt
mit dem linken Hinterbein.

Sie ward bei uns geboren hier,
niemals waren wir getrennt.
Mein geliebtes Hundetier
wie lang' wohl noch ist uns vergönnt?

© **Doris Demski 2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)